



Partner-Kundenreise zum EM-Qualifikationsspiel Deutschland – Tschechien

## Prag ist mehr als eine Reise wert!

Zur Partner-Kunden-Reise nach Prag begleitete Geschäftsniederlassungsleiter **Friedhelm Poll** unsere Partner-Kunden zum EM-Qualifikationsspiel Deutschland – Tschechien. Hier ist sein Bericht.

**W**ir schreiben Samstag, den 24. März im Jahre 2007. Unsere Partner-Kunden kamen mit großer Erwartung zum Spiel, aus allen Teilen der Republik. Bei einem Stadtrundgang durch die Innenstadt von Prag, umgeben von der Geschichte, kann man in dieses Flair eintauchen, einen Zeitsprung um einige hundert Jahre zurück vollziehen. Vorausgesetzt man ist nicht von einem Pulk von Touristen umgeben. Einige meinen, dass man den richtigen Eindruck von Prag erst dann erhält, wenn man mitten auf der Karlsbrücke steht und sich umschaut.

Am anderen Moldau-Ufer sieht man das goldene Dach des Nationaltheaters, und in der Ferne ist noch eine weitere Burg zu sehen. Während des Stadtrundganges kehren wir zum Mittagessen im Rittersaal des Schlosses ein. Hier überraschen uns *Raisa Kosmowicz* und *Kurt Müller*, die an diesem Wochenende privat in Prag sind. Sie kamen extra auf einen Abstecher auf die Burg und begrüßten unsere Partner-Kunden, auch im Namen von *Martin Schäfer* und der Geschäftsleitung ganz herzlich.

Danach geht es zum Vier-Sterne-Hotel „Diplomat“. Es liegt am Rande von Prags historischem Zentrum in einer grünen und freundlichen Umgebung, dem Diplomatenviertel.

Gut gestärkt und ausgeruht fahren wir gegen 18:30 Uhr zum Stadion. Unser Partner-Kunde *Wilhelm Stapelfeld* hatte sich schon gesorgt, ob

wir auch die Karten dabei hätten. Aber durch eine tolle Organisation der marbet haben wir super Plätze bekommen.

Um genau 20:45 Uhr pfeift der italienische Schiedsrichter *Roberto Rosetti* und seine beiden italienischen Assistenten *Cristiano Copelli* und *Alessandro Stagnoli* das Spiel an.

Unser „Bundesjogi“ hat nach dem 2:1 gegen Tschechien viel Lob für die deutschen Spieler übrig. Auch ich habe das Gefühl, dass es ein unheimlich schnelles Spiel war. Von Beginn an war kein großes Taktieren beider Mannschaften zu sehen. Die Abwehr stand im kompletten Spiel wie eine Mauer, im Mittelfeld unter der Regie von *Michael Ballack* haben wir mehr als nur intelligent gespielt. Und im Angriff? Ja, im Angriff gab es einen *Lukas Podolski* und einen *Kevin Kuranyi*, der mit einer neuen Frisur die Tore schoss. Das Einzige was zu bemängeln wäre ist, das wir nicht das 3:0 gemacht haben. Aber Fehler sind ja bekanntlich da, um aus ihnen zu lernen. Ich sehe es eher als ein Luxusproblem an. Der Ball rollt wieder und es wird schöner offensiver und schneller Fußball gespielt. Ich bin froh, dass wir wieder in der Lage sind, aus dem Vollen zu schöpfen.

Bei einer stimmungsvollen EM-Party im Hotel wird noch so manche Spielszene bei tschechischem Bier ausdiskutiert.



Am Sonntagvormittag fahren wir dann mit einem Schiff auf der Moldau. Auf dem Schiff werden wir mit einem reichhaltigen Büffet verwöhnt. Mit Musik und Sonnenschein fahren wir an der Prager Altstadt vorbei. Im Anschluss geht es noch über den Ostermarkt von Prag, um noch ein kleines Andenken der „Goldenen Stadt“ für die Angehörigen in Deutschland zu besorgen. Nach der Kaffeepause am Sonntagnachmittag fahren bzw. fliegen die Teilnehmer „begeistert“ wieder in ihre Heimatsorte zurück.

Auch im nächsten Jahr möchte zum Beispiel unser Partner-Kunde, die Firma Hage, wieder einen Betriebsausflug mit unseren Partner-Reisen machen.

*Friedhelm Poll*